

Firmenchefs zeigen sich pessimistisch



Die luxemburgischen Firmenchefs blicken sehr besorgt ins kommende Jahr 2010. Das geht aus der jüngsten Eurochambres-Untersuchung hervor, die gestern Morgen in der luxemburgischen Handelskammer vorgestellt wurde.

Im Großherzogtum haben sich insgesamt 754 Unternehmen an der Umfrage beteiligt. Von einer Erholung wollen die Firmenchefs offensichtlich nichts wissen. Es wird von einem Abbau der Beschäftigung in Höhe von 1,3 Prozent im kommenden Jahr ausgegangen. 18 Prozent der Unternehmer rechnen damit, 2010 Leute ent-

lassen zu müssen. 31 Prozent gehen davon aus, dass sie weniger Investitionen tätigen werden.

Die Umfrage der Eurochambres wurde in der gesamten EU durchgeführt. Im Vergleich gehört die Einschätzung der hiesigen Betriebe mit zu den negativsten. Nur die Spanier zeigten sich pessimistischer.

Carlo Thelen, Chefvolkswirt der Handelskammer vertrat die Ansicht, dass selbst ein konjunktureller Aufschwung das Großherzogtum letztlich nicht aus der Krise heben könne. Dies könne nur durch umgehende strukturelle Reformen erfolgen. //